

Evangelium: Joh 14,23 - 29

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. – **A:** Lob sei dir, Christus.

Segensgebet

Mögest du in all den Worten das Schweigen singen hören
und in den Nachrichten Menschen begegnen.
Mögest du mit Zuversicht einen Schritt vor den andern setzen,
das Notwendige tun, im Wissen, dass du nicht alles tun kannst.
Mögest du im Zweifel vertrauen, dass der richtige Weg sich zeigt,
manchmal unvermutet an überraschenden Orten.
Mögest du weinen können zur Zeit des Schmerzes
und jemanden haben, der dann an dich denkt.
Mögest du jeden Tag ein Lachen, ein gutes Wort,
den Duft des Brotes finden und Lichter in der Nacht.

Dazu segne uns der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

Abschluss

Über Nacht öffnete sich das Wort wie eine Blüte.
Eine Welt ging mir auf.
Über Nacht öffnete sich das Wort wie eine Hand
und gab mir zurück, was ich verloren hatte.
Über Nacht machte das widersinnige Leben wieder Sinn.
(Ute Elisabeth Mordhorst)